

Inhalt

Brief des Herausgebers K. Huber	III
Editorial: Drug-Eluting Stents E. Grube	431
Beeinflussung kardiovaskulärer Risikofaktoren durch stationäre Rehabilitation – Ein-Jahres-Verlauf unter besonderer Berücksichtigung der Hyperlipoproteinämie H. Völler, C. Dovifat, B. Rombeck, T. Schulz, K. Krobot, K. Bestehorn	433
Flußvermittelte Vasodilatation (FMD) der Arteria brachialis: Methodik und klinischer Stellenwert M. Frick, Th. Neunteufl, S. P. Schwarzacher, Th. C. Wascher, F. Weidinger für die Arbeitsgruppe „Endothelfunktion und Atherosklerose“ der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft	439
Koronarangiographie und PCI in Österreich im Jahr 2001 V. Mühlberger, D. Glogar, W. Klein, F. Leisch, J. Mlczoch, P. Probst, G. Raudaschl, O. Pachinger	445

RUBRIKEN

Herzmedikamente Tenecteplase (TNK-tPA) – ein neues Fibrinolytikum mit herausragenden Eigenschaften: Einzelbolusgabe, hohe Fibrinspezifität, PAI-1-Resistenz, körperrgewichtsadaptierte Dosierung und geringe Blutungsrate für Hochrisikopatienten	452
EKG	455
Kardiologie aktuell	456
Kongreßbericht CARMEN-Studie: Alpha/Betablockade verbessert Remodelling bei milder Herzinsuffizienz	457
Fallbericht (Moderator: K. Huber) R. Hofmann: ST-Hebung nach Thalliumszintigraphie. Mit Kommentaren von O. Pachinger und P. Probst	459
Wir stellen vor	462
Echo	465
Für Sie gelesen	466
Pharma News	470
Impressum	III

Titelbild: Flußvermittelte Vasodilatation (FMD) der Arteria brachialis: Methodik und klinischer Stellenwert. Aus: M. Frick et al., S. 441

Fachinformation zum gegenüberliegenden Inserat

BLOPRESS® 16 / 8 mg Plus : Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 8 mg bzw. 16 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. Hilfsstoffe: Carmellose-Calcium, Hydroxypropylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Macrogol 8000, bzw. Eisenoxid rot E172 (bei Blopress 16 mg Plus). Anwendungsgebiete: essentielle Hypertonie, wenn eine Monotherapie mit Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid nicht ausreichend ist. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Präparates oder gegenüber Sulfonamidderivaten, Schwangerschaft und Stillzeit, schwere Nierenschädigung, schwere Leberschädigung und/oder Cholestase, Refraktäre Hypokaliämie und Hyperkalzämie, Gicht. Pharmakologisch-therapeutische Gruppe: Angiotensin-II-Antagonisten und Thiaziddiuretika. Abgabe: Rp, apothekenpflichtig. Packungsgröße: 28 Stück. Zulassungsinhaber: Takeda Pharma Ges.m.b.H., A-1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen



zur sicheren Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. "Albert Einstein" Licensed by the Hebrew University of Jerusalem, Represented by the Roger Richman Agency, Inc., www.albert-einstein.net

Fachinformation zum Inserat auf Seite II

KURZFACHINFORMATION: acetan® 5 mg, 10 mg, 20 mg-Tabletten: ZUSAMMENSETZUNG: 1 Tablette enthält als Wirkstoff 5 mg, 10 mg, 20 mg Lisinopril. HILFSSTOFFE: Mannitol, Kalziumhydrogenphosphat-Dihydrat, Maisstärke, vorverkleisterte Stärke, Magnesiumstearat, rotes (10, 20 mg) und gelbes Eisenoxid (E 172) (20 mg); ANWENDUNGSGEBIETE: - Essentielle Hypertonie (aller Schweregrade) oder renovaskuläre Hypertonie - Als Zusatztherapie bei Herzinsuffizienz, die auf Digitalisglykoside und/oder Diuretika nicht ausreichend angesprochen hat - Akuter Myokardinfarkt: bei Patienten, die innerhalb von 24 Stunden nach einem akuten Myokardinfarkt hämodynamisch stabil sind - systolischer Blutdruck > 100 mmHg, Serumkreatinin ≤ 2mg% und/oder Proteinurie ≤ 500 mg/24h - um die nachfolgende Entwicklung einer linksventrikulären Dysfunktion oder Herzinsuffizienz zu reduzieren und die Überlebensrate zu verbessern. Falls erforderlich, soll die üblicherweise empfohlene Standardtherapie, wie Thrombolytika, Aspirin und Betablocker, beibehalten werden. Zur Verzögerung des Eintritts einer Nierenfunktionsstörung bei normotensiven insulinabhängigen Diabetikern mit Microalbuminurie und zur Senkung der Microalbuminurie bei hypertensiven nicht-insulinabhängigen Diabetikern mit beginnender Nephropathie. GEGENANZEIGEN: - Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Präparates. - Angioneurotisches Ödem in der Anamnese in Zusammenhang mit der Einnahme eines Angiotensin-Converting Enzymhemmers. - Anwendung bei Kindern: Lisinopril soll Kindern nicht verabreicht werden, da über diese Altersgruppe noch keine Untersuchungen vorliegen. Schwangerschaft und Stillzeit. Wirkstoffgruppe: ACE-Hemmer; **co-acetan®-Tabletten:** ZUSAMMENSETZUNG: 1 Tablette enthält 20 mg Lisinopril und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. ANWENDUNGSGEBIETE: Hypertonie, wenn eine Monotherapie mit Lisinopril oder einem anderen ACE-Hemmer keinen ausreichenden Behandlungserfolg gezeigt hat. GEGENANZEIGEN: - Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile oder Sulfonamid-Derivate. - Angioneurotisches Ödem in der Anamnese in Zusammenhang mit der Einnahme eines Angiotensin-Converting-Enzymhemmers. - Anurie bzw. Kreatinin-Clearance < 30 ml/Min. Anwendung bei Kindern: co-acetan®-Tabletten soll Kindern nicht verabreicht werden, da über diese Altersgruppe noch keine Untersuchungen vorliegen. Wirkstoffgruppe: ACE-Hemmer, Diuretikum; Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers: F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H., 1010 Wien; Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: rezept- und apothekenpflichtig; Die Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise, Nebenwirkungen, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. 1) BUTLER R. et al: Lisinopril improves endothelial function in chronic cigarette smokers. Clinical Science (2001) 101, 53-58 - 2) BAKRIS GL.: Angiotensin-Converting Enzyme Inhibition to Enhance Vascular Health-Clinical and Research Models. American Journal of Hypertension, 2001; 14:264S-269S.